

Rottweil



Mit einfachen Mitteln verdeutlicht Andreas Jendrusch die Abenteuer des Odysseus. Foto: Schmidt

Apfel verschafft den Durchblick

Junge stellt die Odyssee auf den Kopf / Zimmertheater feiert Premiere im Gymnasium

Von Anja Schmidt

Rottweil. Da war was los bei der Premiere im Rottweiler Droste-Hülshoff-Gymnasium: Andreas Jendrusch bot lebendiges Erzähl-Theater mit Helden und Ungeheuern und vor Vergnügen kichernde Kinder.

Die Abenteuer des Odysseus, die das Zimmertheater mit der »Großen Erzählung« von Bruno Stori aufleben ließ, sind »so alt, alt, alt, dass es

noch nicht einmal das Jesuskind gab«. Die Kinder im Droste-Hülshoff-Gymnasium hatten trotzdem was zu kichern. Dank Rico.

Der einfache italienische Junge vom Land, wunderbar gespielt von Andreas Jendrusch, stellt die Odyssee des griechischen Dichters Homer nicht völlig, aber doch etwas auf den Kopf. Am Bahnhof hatte Rico der Geschichte eines alten Mannes gelauscht und erzählt sie nun weiter. Auch bei ihm begegnet der Zuschauer dem einäugigen Zyklopen Polyphem, mit dem

Rico Mitleid hatte, oder Circe, den Sirenen und natürlich Penelope, aber es ist auch Ricos Rückkehr nach Hause, seine Irrfahrt, die er mit Mut und Einfallsreichtum und seinem etwas naiven Charme zu überwinden wusste.

Mit Händen und Füßen – fast schweißtreibend – schilderte er den Zuschauern die Eigenarten seiner Figuren, spielte köstlich den Singsang der Sirenen, die listigen Finten von Odysseus oder die gierigen Gefährten, die den Schlauch von Aiolos Winden unbedingt öffnen mussten.

Faszinierend, wie Regisseur Tonio Kleinknecht mit spärlichen Requisiten eine mitreißende Geschichte gestaltete. Da reichte ein Koffer als Schiff, Höhle oder Floß, ein Apfel als Auge des Zyklopen oder die Creme der offenen Niveadosen als Gesichter der Toten aus dem Hades.

Abenteuer ohne Ende, und das in einer Stunde. Eine spannende, super inszenierte Stunde, die etwas früher hätte beginnen können, ist sie doch für Zuschauer ab acht Jahren gedacht. Doch das nur am Rande – ansonsten: Applaus.